



LAGEPLAN

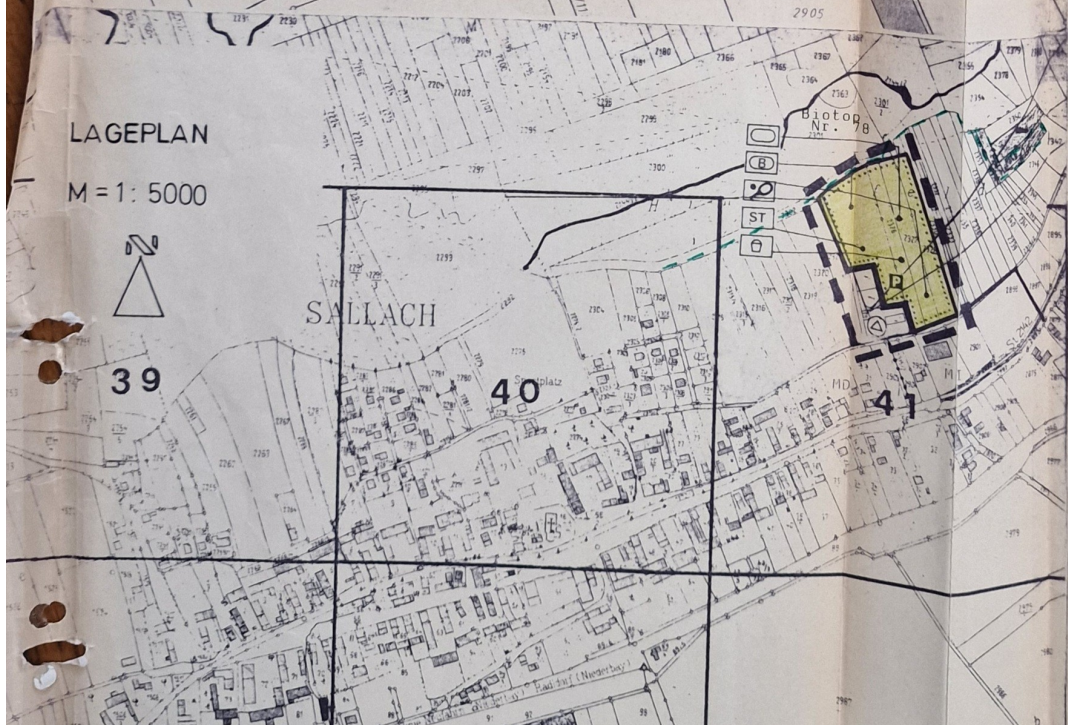
M = 1: 5000



39

40

41



1.2. Maß der baulichen Nutzung

- 1.2.1. E+U+D Ein Vollgeschoß mit Unterdachgeschoßausbau als
Geschoßflächenzahl (GF)
Grundflächenzahl (GRZ)
- 1.2.2. Baulinien, Baugrenzen,
- 1.2.2.1. Baugrenzen
- 1.2.2.2. Grenze des Geltungsber
 Grenze Biotop Nr. 78

2. TEXTUELLE FESTSETZUNG

2.1. Bauweise

2.1.1. Gestaltung der baulichen Anlage

- 2.1.1.1. zu Ziffer 1.2.1. E+U+D
Nutzung

Dachform: Satteldach mit gleichem
von 30° bis 40°.

Vorderansichtsfläche je
maximal 2,5 m², alle G
dürfen je Dachseite nic
der Gebäudefirstlänge e

Firstrichtung: Parallel zum Mittelstri
unter Ziffer 1.2.1.

Dachüberstände: Ortgang: mind
frei auskragend hoch
Traufe: mind
frei auskragend hoch
waag

Bei Balkonen können die
maximal 30 cm über der
ausgeführt werden.

Dacheindeckung: Kleinformatige Dachplat
farbe: rot

Kniestock: Bis 1,0 m zulässig, gem
Rohdecke über EG, bis U
Schnitt mit der Außenka
Umfassungswand. Bei sic
pfette ist der Kniestock
zulässig.

Sockelhöhen: Nicht über 50 cm ab fert
OK Rohdecke (Kellerdecke
50 cm ab fertiger Straß
oberkante, gemessen senk
des Gebäudes.

2.1.1.2. Der Gebäudeabstand zu de
der OBAG muß entsprechen
0210 eingehalten werden.

2.1.1.3. Geländehöhen
Die vorhandenen Gelände
gehend einzuhalten. Verä
füllung oder Abtragung).
Anlegung von waagrechten
zulässig. Stützmauern od
als 30 cm über dem niedr
Gelände sind unzulässig.

2.2.1. Einfriedungen

Grundstückseinfriedungen
zulässig. Ballfangzäune
ohne Sockel zulässig, so
Schutz der angrenzenden
Gebäude erforderlich sin